

KRANKENHAUS- BAU

Licht, Luft, Form und Farbe ...

..., die Umgebung und Atmosphäre, in der der Patient sich befindet, sind zu anerkannten Heilungsfaktoren geworden.

Kreiskrankenhaus Meißen

Ein Krankenhaus ist nicht nur ein Ort, wo hochmoderne Apparatemedizin und ärztliche Kompetenz zur Verfügung gestellt werden. Daher dürfen bei der Planung nicht allein betriebswirtschaftliche Überlegungen und logistische Konzepte ausschlaggebend sein. „Ein Höchstmaß an Flexibilität ist gefragt; Krankenhausbauten müssen wirtschaftlich, ästhetisch und zweckmäßig sein“

642

KRANKENHAUSBAU

Mehr als eine lästige Pflicht ...

... sind Überprüfungen der raumlufttechnischen Anlagen in Krankenhäusern. Sie dienen der Sicherheit und sind für Brandschutz und Hygiene unerlässlich. Die Neufassung der Norm für raumlufttechnische Anlagen in Kliniken ist im März 1999 in Kraft getreten – dabei halten eine ganze Reihe der deutschen Krankenhäuser nicht einmal einer Überprüfung der alten Regelung stand. Wo liegen die Mängel, und was kann getan werden? „Neue Norm, alte Defizite“

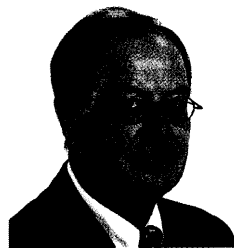
647

FACHGESPRÄCH

Zwei Fliegen mit einer Klappe ...

... schlägt die Selbstverwaltung mit der Auswahl des neuen Entgeltsystems: Das AR-DRG-System ist ökonomisch überschaubar und medizinisch hinreichend differenziert. Zugleich entspricht es den gesetzlichen Anforderungen, ist international erprobt und wurde in Australien in Teilbereichen schon als Preissystem eingesetzt. Notwendig ist hier zu Lande jedoch noch die Klärung zahlreicher Details. „Jetzt geht die Arbeit erst richtig los“ – unser Fachgespräch.

655



Jörg Robbers

ENTGELTSYSTEM

Falsche Rückschlüsse ...

... können die Folge sein, wenn eine retrospektive Analyse von Leistungsdaten, die nur unzureichend und zu einem anderen Zweck erhoben wurden, für eine DRG-Kalkulation benutzt werden. Deshalb ist es für die Krankenhäuser notwendig, die verbleibende Zeit bis zur Einführung des neuen Entgeltsystems zu nutzen, um die erbrachten Leistungen richtig darzustellen und aufzubereiten. „AR-DRGs – es gibt viel zu tun!“

660

Besuchen Sie uns im Internet!

www.klinikmarkt.de
Hier werden Sie gefunden!

INHALT

AKTUELL

634

MONATSTHEMA KRANKENHAUSBAU

Ein Höchstmaß an Flexibilität gefragt 642

Krankenhausbauten müssen wirtschaftlich, ästhetisch und zweckmäßig sein

Dr. Iphigenie Traxler

Neue Norm, alte Defizite 647

Klimatechnik-Anforderungen für Krankenhäuser werden präzisiert

Dipl.-Ing. Lothar Sonnenschein

Markt-Info 650

FACHGESPRÄCH

Jetzt geht die Arbeit erst richtig los 655

DRGs auch für den ambulanten Bereich anpassen?

Interview mit Jörg Robbers; Angelika Beyer-Rehfeld

ENTGELTSYSTEM

Import aus Übersee 658

Die Selbstverwaltung entscheidet sich für ein modernes Patientenklassifikationssystem aus Australien

Dr. Bernhard Rochell, Dr. Norbert Roeder

AR-DRGs – es gibt viel zu tun! 660

Aktuelle Probleme der Datenerfassung und -verarbeitung

Dr. Heinz-Georg Kaysers, Dr. Friedhelm Bartels

DRGs: „KIS-Check“ ist angesagt 669

Nicht mit einer Notlösung in das neue Abrechnungssystem starten!

Prof. Dr. Roland Trill

KULTUR

Ein ganzes Haus voll Kunst 673

Kleine Kulturgeschichte der Frankwaldklinik Kronach

Anja Sternsdorff